

Niesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Büro:
"Tageblatt", Niesau.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 26.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths in Niesau.

Nr. 162.

Montag, 16. Juli 1900. Abends.

53. Jahrg.

Das Niesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Verkaufspreis bei Abholung in den Expeditionen in Niesau und Straßburg oder durch unsere Träger 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Postträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Niesauer Tageblattes bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Niesau. — Geschäftsstelle: Rakanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Niesau.

Das Pionier-Bataillon Nr. 22 in Niesau beabsichtigt, in der Zeit vom 18. bis 31. Juli, mit Ausnahme der Sonntage, täglich von 7 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags innerhalb der Stromstraße Hobergen-Lorenzisch Übungen im Brücken schlagen vorzunehmen, wozu sich folgende eisenbahnmäßige Vorschriften notwendig machen:

1. Die zu Thal gehenden Schleppdampfer und Frachtschiffe, sowie die Fischerel haben auf der Stromstraße zwischen Großen und Niesau, bei größeren Ansammlungen zwischen Wolfberg und Hobergen.
2. Die zu Berg gehenden Schleppzüge oder Segelschiffe am Kreutzberg Busch vor Anker zu gehen oder zu stellen, wobei darauf zu achten ist, daß die Durchfahrt der Personenschiffe und Fähren frei bleibt.
3. Die Sperrung beginnt, sobald die 1000 m ober- und unterhalb der Brückenstelle in Hobergen oder auf dem Lande aufgestellten Abw.- oder Militärposten 2 übereinander befestigte rote Flaggen fliegen. Bei Aufhebung werden die Flaggen eingezogen.
4. Beim Abfahren der Schiffe und Fische nach Freilassung der Fahrt ist die Reihenfolge genau innezuhalten und hierbei, sowie auch bei allen sonstigen Maßnahmen vor, während und nach der Sperrung den Strompolizeibeamten und den aufgestellten Posten unweigerlich Folge zu leisten.
5. Selbe Abfuhr sind während der Dauer der Übungen auf 200 m ober- und unterhalb der betreffenden Brückenstellen (Übungsstellen) frei zu halten.
6. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Gefängnis bis zu 14 Tagen bestraft.

Königliche Amtshauptmannschaft Niesau als Elbstromamt, am 12. Juli 1900.
264 G. von Schroeter.

Das Pionier-Bataillon Nr. 22 wird in der Nacht vom 16.—17. Juli 1900 bei Straßburg in der Nähe des dortigen Fährhauses Übungen im Brücken schlagen vornehmen. Es wird deshalb für die Zeit von Mitternacht bis vormittags 10 Uhr die Berg- und Thalstrasse auf der Elbe gesperrt. Die Führer der während dieser Zeit oberhalb oder unterhalb ankommenden Fahrzeuge, Dampfer und Fische haben sich den Anordnungen der Strompolizei- und Wasserbaubeamten zu unterwerfen, welche am Ufer zwei rote Laternen, bei Tage zwei rote Flaggen an einem Mast aufhängen werden.

Niesau, am 16. Juli 1900.

Königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.
von Schroeter.

Im Dampfseilbahngrundstücke in Bovyß sollen
Donnerstag, den 19. Juli 1900,
Vorm. 11 Uhr,

4 Pferde und 1 Hahnschale gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Niesau, 13. Juli 1900.

Der Ser.-Bolz. beim Kgl. Amtsger.
Schr. Eban.

Im Versteigerungslokale des Kgl. Amtsger. hier sollen
Freitag, den 20. Juli 1900,
Vorm. 10 Uhr,

3 Fähräder, 2 Nähmaschinen, 3 Kassetten, 1 Schreibecrator, 1 Kommode, 1 Kleiderstuhl,

Versteigertes und Sächliches.

Niesau, 16. Juli 1900.

Die drei neu formierten sächsischen Compagnien kommen zunächst nach dem Truppenübungsplatz Zeitzheim, wo sie mit neuen Gewehren im Schießen ausgebildet werden. Von dort aus gehen sie sich nach Meißen, wo die weitere Ausrüstung erfolgt. Auch eine preussische Compagnie wird in Zeitzheim ausgebildet. Interessant ist, daß das Militär außer dem Helm auch Strohhüte erhält. — Hierzu schreibt man uns heute noch aus Dresden: Die Abreise der zwei kriegstüchtigen freiwilligen Compagnien des 12. sächs. Armeekorps nach China (zunächst Zeitzheim) erfolgt Dienstag nach einer Ansprache des kommandierenden Generals v. Gaisin. 2000 Mark erhält jeder Teilnehmer, der zurückkehrt. Jeder verpflichtet sich auf ein Jahr. — Aus der Garnison Niesau gehen diesmal, wie verlautet, 50 Unteroffiziere und Mannschaften mit nach China.

Nächste Nacht wird das hiesige Pionier-Bataillon Nr. 22 Übungen im Brücken schlagen in der Nähe des Fährhauses bei Straßburg abhalten und dann weiter in der Zeit vom 18. bis 31. Juli mit Ausnahme der Sonntage, innerhalb der Stromstraße Hobergen-Lorenzisch. Die Kgl. Amtshauptmannschaft Niesau als Elbstromamt erläßt wegen dieser Übungen im nachstehenden Theil der vorliegenden Nr. d. Bl. besondere eisenbahnmäßige Vorschriften, auf die die Schiffahrt hiermit aufmerksam gemacht ist.

Die morgige Elbe der letzten Tage hat das Getreide überflutet und die Reismatrosen zerstört und wird im

Laufe der Woche nunmehr auch in der hiesigen Gegend die Flügelernte allgemein aufgenommen werden.

Nächsten Donnerstag Abend bezieht der Kriegerverein „König Albert“ sein Stiftungsfest im Stadtpark, bei dem der seligen heißen Witterung einen recht angenehmen Aufenthalt bietet.

Im hiesigen Königl. Sächs. Kriegervereine „König Albert“ wird eine Fahrt nach dem herrlichen Kyffhäuser-Gebirge mit seiner herrlichen Aussicht auf die „Goldene Aue“ geplant. Das genannte Gebirge ist seit der Errichtung des dortigen großartigen Kaiser-Wilhelm-Denkmales, das durch die Dürftigkeit der deutschen Militärvereine geschaffen worden ist, ein wahrer Wallfahrtsort aller Deutschen patriotischer Bestimmung geworden. Die Fahrt wird voraussichtlich in einem der nächsten Monate stattfinden.

Am Freitag wurden von der Duxer Bezirksamtshauptmannschaft die evangelischen Pfarrer Otto Sommer aus Bärenwalde und Curt Weder aus Oberweißitz bei Sayda aus Oesterreich ausgewiesen. Sie wurden nachts um 1 Uhr aus dem Gefängnis durch Gendarmen geholt, zur Bezirksamtshauptmannschaft gebracht und beschuldigt, die katholische Kirche in Gadow bei Dux anzugreifen und aufrührerische Reden gehalten zu haben. Thatsächlich haben die beiden Herren auch den L. R. R. Jannan in ihrem Leben gesehen.

Auf dem am Mittwoch in Rätznitz eröffneten 23. Deutschen Fleischer-Verbandskongress, der zugleich mit einer von 500 Ausstellern besetzten Fleischerei-Ausstellung verbunden ist — der Verband zählt 81,000 Mitglieder und bezieht bei der Belegung auch jetzt 25-jähriges Bestehen, — wurde der Austritt aus dem

Central-Ausschuß der Innungsverbände Deutschlands beschlossen. Ein Antrag, der verlangte mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß die in der Kaiserl. Verordnung betreffend die Hauptmängel und Gewährungsfristen beim Viehhandel, unter § 2 Abs 2 nicht mit als Hauptmängel aufgeführten Krankheiten des Rindviehes an Fäulen und Selbstschaden in dieser gesetzlichen Bestimmung mit aufgenommen werden, fand ebenfalls Annahme und beschloß man durch eine Deputation oder Eingabe beim Reichsanwalt die Wünsche und Beschwerden des Fleischergewerbes zur Kenntniß zu bringen. Zur Frage der Beihilfung von Conseruenten zu Fleisch wurde folgender Beschluß gefaßt: Der 23. Deutsche Fleischer-Verbandskongress erachtet den Zusatz von Meat-Preparaten zu Fleisch als einen Fortschritt der Fabrikation an und hält die Anwendung dieses Mittels bei den heutigen Ansprüchen des Publikums für unentbehrlich. Die Gutachten des Reichsgesundheits-Amts sind nach unserem jetzigen Urtheil nicht zutreffend. In Weiteren soll an die Regierung das Verlangen gestellt werden, ein Verbot des Verkaufs gefärbter Fleisch zu erlassen und der Bundesrath ersucht werden, eine Änderung der Bestimmungen über die Anforderungen der Fleischtransportwagen zu treffen. Der nächste Schritt ist die Forderung der Hauptmängel und die Einbringung der auf sächsischen Fleischfleisch und bezieht die Verhandlung des Zustandes des betreffenden Gebietes.

Die Vertheilung der Hauptmängel in Sachsen nach Kreisamtshauptmannschaften. Dem dem letzten Verbandskongress kommen auf die Kreisamtshauptmannschaften Sachsen 24 Hauptmängel, 269 Nebenmängel, 34802 Hauptmängel, 34 Nebenmängel.

Die Vertheilung der Hauptmängel in Sachsen nach Kreisamtshauptmannschaften. Dem dem letzten Verbandskongress kommen auf die Kreisamtshauptmannschaften Sachsen 24 Hauptmängel, 269 Nebenmängel, 34802 Hauptmängel, 34 Nebenmängel.

1. Pionier, 17 Bände Brodhaus Convent. Legikon, 1 Troppich, 1 Sopfi; und 1 Bäckergesetz gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Niesau, 14. Juli 1900.

Der Ser.-Bolz. beim Kgl. Amtsger.
Schr. Eban.

Für die nächsten Anpflanzungen und Weidung werden 10,000 Ctr. wogichtige Erbsenbitter besser Qualität — lieferbar in den Monaten August und September — gebraucht. Angebots, denen eine Probe von mindestens 50 kg beizulegen ist, erbiten wir uns unter Angabe des Gewinnungsfortschritts bis zum 20. Juli 1900. Die Versteigerung hat bis in den Nachmittags der einzelnen Grundstücke zu erfolgen. Für probenmäßige Lieferung bleibt der Lieferant haften.

Der Rath der Stadt Niesau, am 11. Juli 1900.

Boetere.

Jagdverpachtung.

Die zum Rittergute Niesau gehörige Jagd mit ungefähr 640 Acker jaidbarer Fläche ist vom 1. September dieses Jahres ab auf 6 Jahre zu verpachten. Pachtsangebote sind

bis 1. August 1900

schriftlich einzureichen. Die Auswahl unter den Bietern sowie die Abklärung aller Angelegenheiten wird vorbehalten. Die Pachtsbedingungen und der Situationsplan sind in der Reichsanwalt Zimmer No. 2 wochentags von 8—12 und 2—6 Uhr einzusehen.
Niesau, den 16. Juli 1900.

Der Rath der Stadt Niesau.

Boetere.

Zum Neubau eines Familien-Wohngebäudes für das Pionier-Bataillon Nr. 22 in Niesau sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden:

- Loos VII Tischlerarbeiten,
- VIII Schlosserarbeiten,
- X Anstreicharbeiten.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Reichsanwalt des unterzeichneten Bauamtes in Niesau, Kaiserne Weststraße — zur Einsicht aus und können daselbst Verdingungsanschläge gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Loos VII“ bezw. „Loos VIII“ bezw. „Loos X Familien-Wohngebäude Pioniere“ versehen bis zum

Donnerstag, den 26. Juli 1900, und zwar:

für Loos VII Vormittags 11 Uhr

für Loos VIII „ 11 1/2 „

für Loos X „ 11 1/2 „

postfrei an den Unterzeichneten einzuliefern, woselbst die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der erschienenen Bewerber erfolgen wird. Sachschlagfrist 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Königl. Garnison-Bauamt Niesau.

Freibant Niesau.

Nächsten Mittwoch, den 18. Juli d. J., von Vormittag 8 Uhr ab, gelangt auf dem Freibant im südlichen Schlachthof das Fleisch zweier Küder zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Niesau, den 16. Juli 1900.

Die Direction des städt. Schlachthofes.
Meißner, Cantiläner.